NIEDERSCHRIFT Rat/0042/2020

über die Sitzung des **Rates der Stadt Billerbeck** am 10.09.2020 in der **Aula der Geschwister-Eichenwald-Gemeinschaftsschule**.

Vorsitzende:

Frau Marion Dirks

Ratsmitglieder:

Frau Heike Ahlers	
Herr Matthias Ahlers	
Herr Karl-Heinz Brockamp	
Herr Bernd Kösters	
Herr Marco Lennertz	
Herr Dr. Wolfgang Meyring	
Frau Brigitte Mollenhauer	
Herr Peter Rose	
Herr Thomas Schulze Temming	
Herr Franz-Josef Schulze Thier	
Frau Birgit Schulze Wierling	
Herr Werner Wiesmann	
Frau Sarah Bosse	
Herr Dieter Brall	
Herr Winfried Heymanns	
Frau Margarete Köhler	
Herr Carsten Rampe	
Herr Thomas Tauber	fehlt entschuldigt
Herr Thomas Walbaum	
Herr Ralf Flüchter	ab 18.45h
Frau Maggie Rawe	
Herr Ulrich Schlieker	
Herr Dr. Rolf Sommer	
Herr Hans-Günther Wilkens	
Herr Frank Wieland	
Herr Hubert Töllers	

Gäste:

Herr Stefan Holthausen
Herr Helmut Sunderhaus

Von der Verwaltung:

Frau Michaela Besecke
Frau Marion Lammers
Herr Hubertus Messing
Herr Martin Struffert

Schriftführerin:
Frau Karen Ebrecht

Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr
Ende der Sitzung: 20:40 Uhr

Frau Dirks begrüßt alle Anwesenden. Heute ist ein wichtiges Datum, es ist die letzte Ratssitzung in dieser Wahlperiode.

Frau Dirks stellt fest, dass zu dieser Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde. Hiergegen erhebt sich kein Widerspruch.

Frau Dirks beantragt, dass im n. ö. Teil die Tagesordnung um einen weiteren TOP erweitert wird. Dieser wird dann TOP 10 sein.

Alle Ratsmitglieder stimmen zu.

TAGESORDNUNG

I. Öffentliche Sitzung

1. Bericht der Verwaltung über die abschließende Erledigung der in öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
Es gibt nichts zu berichten.

2. Haushaltssatzung, Haushaltsplan und Stellenplan für das Haushaltsjahr 2021 sowie Finanzplanung und Investitionsprogramm für die Jahre 2021 bis 2024;
hier: Einbringung des Etatentwurfes durch die Bürgermeisterin in den Rat
Die Ausführungen der Bürgermeisterin zum Haushaltsplanentwurf 2021 sind der Niederschrift als **Anlage 4 im Rats-Info-System** beigefügt.

Der Rat fasst folgenden

Beschluss:
Der Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes 2021 nebst Anlagen sowie die Finanzplanung 2021 bis 2024 werden zur Vorberatung an den Haupt- und Finanzausschuss verwiesen.

Stimmabgabe: einstimmig

3. Finanzzwischenbericht 2020;
hier: Entwicklung der Ergebnisplanung sowie der Investitionen im

Vergleich zur Planung

Der Finanzzwischenbericht 2020 wird zur Kenntnis genommen.

4. Sanierung des Mahnmals für Opfer von Gewaltherrschaft

Der Rat fasst folgenden

Beschluss:
Für die erforderlichen Restaurierungsarbeiten am *Mahnmal für die Opfer von Gewaltherrschaft* wird ein Förderantrag gestellt. Unter dem Vorbehalt einer Förderung sind die erforderlichen Leistungen auszuschreiben.

Stimmabgabe: einstimmig

5. Kläranlage Billerbeck; Erlaubnis gem. § 8 Abs. 1 WHG zur Einleitung von gereinigtem Abwasser in die Berkel
hier: Öffentlich-rechtliche Verträge zwischen dem Abwasserbetrieb der Stadt Billerbeck, dem Kreis Coesfeld und den Wirtschaftsbetrieben Kreis Coesfeld GmbH; Durchführungsvertrag zur Renaturierung der Berkel
Der Rat fasst folgenden

Beschluss:
Die Betriebsleitung wird beauftragt, die vorgelegten öffentlich-rechtlichen Verträge zwischen dem Kreis Coesfeld und dem Abwasserbetrieb der Stadt Billerbeck einerseits und den Durchführungsvertrag zwischen der WBC, dem Kreis Coesfeld und dem Abwasserbetrieb der Stadt Billerbeck andererseits in der vorgelegten Fassung abzuschließen.

Stimmabgabe: einstimmig

6. Beantragung von Fördermitteln zur Modernisierung und Erweiterung des Freibades
hier: Erweiterung Kinderbecken, Errichtung Sozialräume und Digitalisierung des Zugangs
Der Rat fasst folgenden

Beschluss:

1. Für die nachstehend aufgeführten Maßnahmen ist eine Förderung zu beantragen:

I. Erweiterung des Kinderbecken 250.000,- €
II. Erweiterung der Sozialräume 107.000,- €
III. Elektronisches Kassensystem mit Zugangskontrolle 70.000,- €

2. Die erforderlichen Haushaltsmittel werden außerplanmäßig im Jahr 2020
zur Verfügung gestellt.
3. Im Falle der Fördermittelbewilligung werden die einzelnen Maßnahmen
unmittelbar ausgeschrieben.

Stimmabgabe: einstimmig

7. Antrag auf Förderung für den Ausbau von Wirtschaftswegen

Der Rat fasst folgenden

Beschluss:
Die Verwaltung wird beauftragt, einen neuen Förderantrag zu stellen, um einen Ausbau des Abschnittes 7 des Weges 562 (COE 114 – von Osthellen bis zur K52) im Jahr 2021 durchführen zu können.

Stimmabgabe: einstimmig

8. Errichtung eines Bürgerradweges an der L 581

Der Rat fasst folgenden

Beschluss:
Die Verwaltung wird beauftragt mit dem Landesbetrieb Straßen NRW Kontakt aufzunehmen, um die Trassenführung des zukünftigen Radweges (der Veloroute) zu planen und die nötigen Grundstücksangelegenheiten zu regeln.

Stimmabgabe: einstimmig

9. Vorhabenbezogener Bebauungsplan "Tier- und Gartenfachmarkt Darfelder Straße"
hier: Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen und Satzungsbeschluss
Der Rat fasst folgenden

Beschluss:
1. Den Anregungen der IHK Nord Westfalen und der Handwerkskammer
wird teilweise gefolgt, die Hinweise werden zur Kenntnis genommen.
2. Den Anregungen der Gemeinde Nottuln und der LWL Archäologie für
Westfalen wird gefolgt.

3. Die Hinweise der Deutsche Bahn AG, der Deutsche Telekom Technik GmbH und des Kreises Coesfeld werden zur Kenntnis genommen.
4. Der Rat der Stadt Billerbeck beschließt aufgrund des § 10 Abs. 1 BauGB sowie der §§ 7 und 41 GO NRW unter Abwägung aller öffentlichen und privaten Belange nach § 1 Abs. 7 BauGB den Vorhabenbezogenen Bebauungsplan “Tier- und Gartenfachmarkt Darfelder Straße“ mit den örtlichen Bauvorschriften als Satzung. Diese besteht aus der Planzeichnung sowie der Begründung mit den Anhängen.
5. Gemäß § 10 Abs. 3 BauGB ist ortsüblich bekannt zu machen, dass der vorhabenbezogene Bebauungsplan „Tier- und Gartenfachmarkt Darfelder Straße“ beschlossen worden ist.

Stimmabgabe: einstimmig

10. Fraktionsantrag der Bündnis 90/Die Grünen vom 17. Februar 2020
hier: Bahntickets RB 63 Baumberge Bahn
Der Rat fasst folgenden

Beschluss:
Der Antrag wird nicht weiter verfolgt.

Stimmabgabe: einstimmig

11. Gemeinsamer Fraktionsantrag der CDU und SPD vom 19.08.2020
hier: Finanzielle Stützung der Billerbecker Stadtgutscheine
Herr Lennertz lobt die gute Zusammenarbeit bei dem Antrag zwischen der CDU und der SPD. Durch die Aufstockung der Stadtgutscheine um 20, bzw. 40%, würde der Einzelhandel, die Gastronomie und Dienstleister in Billerbeck unmittelbar unterstützt.

Auch Herr Rampe fand die Zusammenarbeit positiv und möchte den Personenkreis der sozial benachteiligten Menschen näher definieren und deshalb folgende Punkte schriftlich festgehalten wissen:

- Leistungen für den laufenden Lebensunterhalt nach dem Sozialgesetzbuch – Zweites Buch (SGB II) für Erwerbsfähige
- Leistungen für den laufenden Lebensunterhalt nach dem Sozialgesetzbuch – Zwölftes Buch (SGB XII) für Erwerbsunfähige und al-

te Personen
- Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz
- Leistungen nach dem Wohngeldgesetz

Der Leistungsbezug nach einem der vorgenannten Gesetze entspricht damit in der Gesamtheit auch der Bezugsberechtigung von Leistungen aus Bildung und Teilhabe.

Er schlägt weiterhin vor, damit die Betreiberkosten für das Gutscheinsystem langfristig gesichert sind, solle die Verwaltung die Kosten in ihrem Haushalt berücksichtigen. Herr Rampe macht deutlich, wie wichtig ihm die Beschlussfassung noch heute sei, damit das Weihnachtsgeschäft unterstützt werden könne.

Frau Dirks antwortet, dass dieser Punkt auf die Tagesordnung der nächsten Haushaltsberatung gesetzt würde und eine zeitliche Begrenzung sinnvoll wäre.
Außerdem sollen die Gutscheine für die sozial benachteiligten Menschen ausschließlich nur über das Rathaus ausgegeben werden.

Auch Herr Wieland freut sich über das positive Zeichen für die Billerbecker Kaufmannschaft.

Herr Schlieker zeigt Verständnis für den Antrag, hätte ihn gerne, so wie es gute Gepflogenheit sei, erst im Ausschuss diskutiert und nicht heute direkt im Rat, auch wenn die Zeit dränge. Er hat Zweifel, ob das Geld wirklich in Handel und Gastronomie landet und empfiehlt, die Zahlen nachzuhalten.

Frau Dirks merkt an, dass sich noch weitere Händler dem System beitreten können und kann sich dem Vorschlag anschließen. Der Beschluss wird dahingehend erweitert.

Beschluss:
Im Rahmen eines Zuschussbudgets von bis zu 25.000,00 € werden die im Zeitraum 24.09.2020 bis 24.12.2020 erworbenen Billerbecker Stadtgutscheine die Gutscheinwerte um 20 % bzw. 40 % für sozial benachteiligte Familien aufgestockt.

Die Ausgabe der Gutschein für die sozialbenachteiligten Familien erfolgt durch das Rathaus, ausschließlich im Fachbereich Soziales.

Hinsichtlich der Kostenübernahmen ab dem Jahr 2021 wird vorgeschlagen, diese Thematik mit in die Haushaltsberatungen einzubeziehen.

Eine Auswertung wird nach den drei Monaten vom Betreiber angefordert.

Stimmabgabe: einstimmig

12. Antrag der CDU Fraktion vom 17.07.2020
hier: Digitale Ausstattung der Schulen

Herr Lennertz erklärt, dass dieser Antrag bereits im Schul- und Sportausschuss umfassend und ausführlich beantwortet und erörtert worden wäre, trotzdem seien noch viele Fragen ungeklärt. Daher solle er trotzdem nochmal in die Fachausschüsse gegeben werden. Dort könne die Entwicklung der Situation besser beobachtet und engmaschiger begleitet werden. Um die Chancengleichheit aller Schüler herzustellen, reiche das bereitgestellte Geld nicht aus.

Frau Rawe sieht wenig Handlungsbedarf.

Beschluss:
Der Antrag wird in den Haupt- und Finanzausschuss und den Schul- und Sportausschuss verwiesen.

Stimmabgabe: einstimmig

13. Antrag der CDU Fraktion vom 16.08.2020
hier: Antrag auf Erarbeitung von Handlungskonzepten zur Stärkung unseres Stadtklimas und der Verbesserung unserer Stadtökologie

Herr Rose erläutert den Antrag und schlägt vor, ihn in den Ausschuss für Umwelt,- Denkmal und Feuerwehrangelegenheiten und in den Stadtentwicklungs- und Bauausschuss zu verweisen.

Frau Rawe hat sich über den Antrag gefreut, betont aber, dass alles im Rahmen des zu erarbeitenden Klimaschutzkonzeptes betrachtet werden müsse.

Beschluss:
Der Antrag wird in die beiden Ausschüsse Umwelt,- Denkmal- und Feuerwehrangelegenheiten und Stadtentwicklungs- und Bauausschuss verwiesen.

Stimmabgabe: einstimmig

14. Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 30.08.2020
hier: Einrichtung eines Runden Tisches zum Thema "Artenvielfalt und Bewirtschaftung auf städtischen Flächen und von Randstreifen an städtischen Wegen"

Frau Rawe erläutert den Antrag.

Herr Wieland bemerkt, dass die Thematik auch im Ausschuss für Umwelt,- Denkmal- und Feuerwehrangelegenheiten denkbar wäre.

Herr Wiesmann ergänzt, dass er erstmal im Bezirksausschuss erörtert

werden müsse, im weiteren Verlauf dann auch im Ausschuss für Umwelt,- Denkmal- und Feuerwehrangelegenheiten.

Frau Dirks äußert, dass auch noch andere Teilnehmer denkbar wären, daher würde der runde Tisch gut passen.

Der Rat fasst folgenden

Beschluss:
Der Antrag wird in die beiden Ausschüsse Bezirksausschuss und Umwelt,- Denkmal- und Feuerwehrangelegenheiten verwiesen.

Stimmabgabe:	**Ja**	**Nein**	**Enthaltungen**
CDU-Fraktion	12		
SPD-Fraktion	7		
Bündnis90/Die Grünen	5		
Sonstige			2
Bürgermeisterin			1

15. Mitteilungen

15.1. Befangenheit - Fr. Mollenhauer

Frau Dirks teilt mit, dass sich ein Fehler im letzten Protokoll des Rates vom 25.06.2020 befand. Frau Mollenhauer war nicht im TOP 12 (Bebauungsplan „An der Welle/Josefstr.), sondern im TOP 13 (Bebauungsplan „Hahnenkamp“) befangen.

15.2. Berkelteich - Hr. Flüchter

Herr Flüchter hatte im Ausschuss für Umwelt,- Denkmal- und Feuerwehrangelegenheiten am 20.08.2020 deutlich gemacht, dass die Bündnis90/Die Grünen-Fraktion mit der fachlichen Ausführung des Berkelteiches sehr unzufrieden sei.

Frau Besecke berichtet, dass im November ein Pflanz- und Pflegekonzept vorgelegt werde.

15.3. 100 Schlösser-Route - Hr. Flüchter

Herr Flüchter fragte auch nach, ob die fehlenden Obstbäume ergänzt werden könnten.

Frau Besecke berichtet, dass grundlegend über Nachpflanzungen nachgedacht würde. Dazu müsse auch ein Pflegekonzept erarbeitet werden.

Frau Schulze Wierling regt an, z.B. in der Zeitung die Billerbecker Bevölkerung zu informieren, dass alle Straße mit Obstbäumen öffentlich seien und dass das Obst gepflückt werden könne.

15.4. Wanderweg Billerbeck - Coesfeld - Herr Kösters

Herr Kösters fragte auch nach, ob die einzige Bank auf dem Ludgeri-Wanderweg wieder repariert werden könne.

Frau Besecke berichtet, dass die Reparatur in der 36. KW 2020 erfolgte.

15.5. Renaturierung der Steinfurter Aa - Frau Rawe

Frau Besecke berichtet, dass soweit das Wetter es zulässt, die Arbeiten bis zum Jahresende abgeschlossen seien.

15.6. Baum / Ampel am Hagen - Hr. Ueding

Frau Besecke teilt mit, dass der Baum bereits zurückgeschnitten wurde.

16. Anfragen

16.1. Brücke an der Osterwicker Straße - Hr. Wiesmann

Herr Wiesmann fordert, dass der Bürgersteig im neu gestalteten Bereich der Osterwicker Straße für Radfahrer freigegeben werde. Zwischen Freibad und Kreisverkehr sei dieser Bereich gefährlich, weil sich der Radweg direkt auf der Straße befände. Der Hauptlastverkehr führt direkt zum Gewerbegebiet Hamern.

Frau Dirks führt aus, dass sie die Fraktionen in einem Schreiben darüber informiert hätte, das es nach einem Verkehrssicherheits-Audit üblich sei, Radfahrer so zu führen. Es werde aber dazu noch einen neuen Ortstermin geben, bei dem das Thema erneut aufgegriffen werde.

Herr Messing ergänzt, dass es für die Freigabe des Bürgersteiges eine straßenverkehrsbehördliche Anordnung des Kreises bedarf.

16.2. Durchgang verschmutzt - Herr Wiesmann

Herr Wiesmann teilt mit, dass der Durchgang von der Zweifach-Sporthalle zum Edeka-Markt verschmutzt sei.

Herr Messing sagt die Überprüfung seitens der Verwaltung zu.

16.3. Warntag - Hr. Wiesmann

Herr Wiesmann berichtet, dass die Sirene, die bei ihm am Hof installiert sei, heute um 11.00h nicht in Betrieb gegangen sei.
Im Wohngebiet Oberlau hätte die Bevölkerung die Sirenen kaum gehört.

16.4. Parksituation Darfelder Str. - Hr. Dr. Meyring

Herr Dr. Meyring weist erneut auf die ungeregelte Verkehrssituation hin. Es würden dort immer wieder Autos in der Sperrzone vor dem Alten- und Pflegeheim stehen.

Herr Messing teilt mit, dass dort regelmäßig und zu unterschiedlichen Zeiten kontrolliert würde.

16.5. Beleuchtung Helker Berg bis zur Kreuzung bei Wiens - Hr. Rampe

Herr Rampe erkundigt sich nach Beleuchtung auf dem Rad- und Fußweg.

Frau Besecke teilt mit, dass in diesem Bereich eine „intelligente Beleuchtung“ installiert werden soll. Wird der Weg begangen oder befahren, wird es automatisch heller. Dazu werde ein Antrag auf Fördermittel gestellt.

16.6. Hohe Geschwindigkeit im Bereich Busbahnhof - Hr. Kösters

Herr Kösters macht auf die zu hohe Geschwindigkeit im Bereich des Busbahnhofes von Busfahrern aufmerksam. Besonders zur Marktzeit würden zusätzlich auch noch viele Radfahrer sich in diesem Bereich aufhalten.

Herr Messing teilt mit, dass das Sache der Polizei sei.

16.7. Berkelspaziergang - Hr. Wieland

Herr Wieland weist darauf hin, dass viele E-Biker mit zu hoher Geschwindigkeit unterwegs wären und so Unfälle verursachen könnten. Junge Familien mit kleinen Kindern wären dadurch, besonders an der Berkelfurth und den Spielgeräten gefährdet.

Herr Messing sagt zu, die Situation von Mitarbeitern überprüfen zu lassen. Man könne nur immer wieder an die gegenseitige Rücksichtnahme appellieren.

Weiterhin regt Herr Wieland an, öfter die Hecken und Sträucher entlang des Berkelspazierganges zurückzuschneiden, da die Brennnesseln in den Weg hängen.

17. Einwohnerfragestunde gemäß § 18 der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse der Stadt Billerbeck

Marion Dirks	Karen Ebrecht
Vorsitzende	Schriftführerin